

Hallo

```
>>> print("Hello World!")  
Hello World!  
>>>
```

World!

Für Ensemble und Tape

06.2025

Jiaying He

Besetzung

Flöte (Bass Flöte, Sandpapier)

Klarinette (Bass Klarinette, Sandpapier)

Schlagzeug:

2 Tomtoms

2 Bongos

Kleine Trommel

Große Trommel

Tamtam

Hi-hat

2 Cowbells

2 Styroporstücks

E-Gitarre (Styroporstück)

Akkordeon (Styroporstück)

Klavier (Glas Slide für Gitarre, Superball, Patafix, Malerkrepp, Styroporstück)

Violine (Styroporstück)

Viola (Styroporstück)

Violoncello (Styroporstück)

Stereo - Tape mit Zuspiel

Die Partitur ist in C

Dauert: ca.12'

Das elektronische Tape wurde mit *Ableton Live/ REAPER* erstellt. Alle Details sowie die Kontrolle in dem Konzert und Proben können vollständig von der Komponistin selbst übernommen werden. Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte: hejiaying1031@gmail.com

Spielanweisungen

Flöte/Klarinette

Overblow:

Beim Overblow wird der Luftdruck gezielt erhöht, um einen höheren Oberton oder eine alternative Tonhöhe zu erzeugen. Der resultierende Klang ist oft klar und kontrolliert, allerdings heller oder schärfer als der normale Ton.



Jet Whistle:



Luft Ton:

Luftton mit Konsonantenlauten (/chi/, /s/ usw.):



Luftton mit subtilen Tonhöhenanteilen:



Tongue Ram:



Slap Tongue (aus Klarinette):



Schlagzeug

2 Tomtoms
2 Bongos
Kleine Trommel
Große Trommel
Tamtam
Hi-hat
2 Cowbells
2 Styroporstücks

Klavier

Die obersten drei Oktaven werden mit **Patafix und Malercrepp** als Dämpfer präpariert. Diese Präparation bewirkt einen Klangübergang von einem holzartigen Woodblock-ähnlichen Klang in den höchsten Tönen zu einem leicht tonalen Klang in den tieferen Bereichen der drei Oktaven. Patafix und Malercrepp werden zufällig und überlappend verwendet, um eine klangliche Vielfalt zu erzeugen.

Zusätzlich wird in der Nähe der dritten (eingestrichene) Oktave Alufolie zwischen die Saiten gelegt, um ein raschelndes, metallisches Geräusch zu erzeugen.

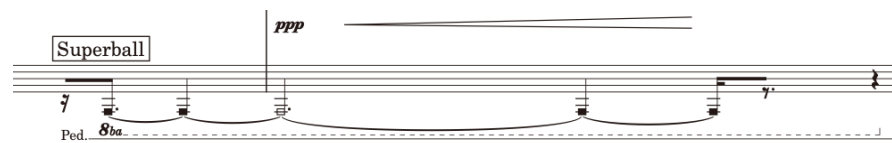
In den untersten beiden Oktaven werden Metallketten auf die Saiten gelegt. Beim Spielen dieser Bereiche entsteht ein klirrendes, metallisches Geräusch, das den Grundklang der Töne ergänzt und verstärkt.

Die Materialien sollten so positioniert werden, dass sie den gewünschten Klängen erzeugen, ohne die Saiten dauerhaft zu beschädigen. Der Wechsel zwischen den verschiedenen präparierten Klangbereichen soll dynamisch im Stück eingesetzt werden, um Kontraste zu schaffen.



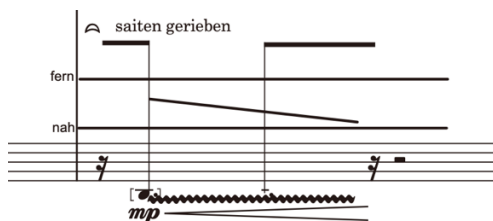
Superball:

Verwenden Sie einen Superball-Schlägel, um die Klaviersaiten zu reiben. Diese Technik erzeugt einen intensiven, rauschenden Klang mit tiefen, resonanten Obertönen sowie unvorhersehbaren Klangschwankungen. Der Superball-Schlägel besteht aus einem flexiblen Stab mit einem gummiartigen Ball am Ende, der beim Reiben der Saiten komplexe Resonanzen erzeugt.



Saiten gerieben:

Verwenden Sie entweder die **Fingernägel** oder eine **Plastikkarte** (z. B. eine abgenutzte Kreditkarte), um über die Klaviersaiten zu kratzen.



Streicher:

Die Tonhöhen im Notensystem geben die Griffposition der linken Hand auf dem Griffbrett an. Die drei Linien über dem Notensystem repräsentieren verschiedene Bereiche des Instruments:

Obere Linie → Saitenhalter

Mittlere Linie → Steg

Untere Linie → Griffbrett

Diese Linien dienen zur Orientierung der Bogenposition.

Bewegungsrichtung:

Der Verlauf der Linien zeigt die Richtung an, in der der Bogen geführt werden soll.

Steigende Linien → Bewegung des Bogens in Richtung Steg

Fallende Linien → Bewegung des Bogens in Richtung Griffbrett

Die Linienstärke zeigt den angewandten Bogendruck an:

Dünne Linien → leichter Bogendruck, weicher Klang

Dickere Linien → stärkerer Bogendruck, intensiver oder rauer Klang

Sehr dicke Linien → extremer Druck, bis hin zu Geräuscheffekten



Saite abdämpfen/ ohne Dämpfung wieder normal spielen:



so hoch wie möglich:



hallo world!

jiaying He

♩ = 90

Bass Flöte

Flute: flz. *mf* → *p* TR *fz* Luftton /chi/ *f* → *ff* Luftton /chi/ *f* → *ff*

Bass Klarinette

Clarinet in B♭: TR *fz* Luftton *p* → *f* 5:4 ord. Luftton *p* → *ff* /hu/ → /chi/

Percussion

Tomtom *pp* → *f* → *p* G.Trommel *p* Tamtam *p* → *mf* *pp* → *f*

Electric Guitar

Saiten gerieben *mf* Ww *p* → *mf* Vz *mf*

Pianoforte

auf den Saiten schlagen *mf* Ped. Saiten gerieben *mf* 8ba *f* 15ma *ff* → *p* Saiten gerieben *p* → *f*

Accordion

Klick *f* Cluster 3:2 *mp* Luftton *p*

Violin

II. s.t. *pp* → *p* → *pp* s.p. flautando *gliss.* s.p. → s.t. *gliss.* 3:2 *mp* → *p* → *mp*

Viola

s.p. *p* → *p* → *pp* s.p. *p* → *pp*

Violoncello

s.p. *p* → *mp* → *pp* s.t. *gliss.* s.p. → s.t. *gliss.* *ppp* → *pp*

Fl. $\text{♩} = 100$ flz. TR fz mf p flz. mf p

Cl. in Bb TR Luftton TR Luftton fz p mf p fz

Perc. cowbell pp f Tomtom pp f p Tomtom pp f p

E. Gtr Saiten gerieben ff mf f $p < mf$ Ww $p < mf$ Ww $p < mf$

P. F. 15 auf den Saiten schlagen f auf den Saiten schlagen f auf den Saiten schlagen f

Ped. ff

Accord. ff ff ffp pp

Vln $3:2$ p mf p ff gliss. Umwirkung pp

Vla $3:2$ p mf p ff gliss. gliss. gliss. Umwirkung pp

Vc. ord. mf ff gliss. gliss. gliss. Umwirkung pp

7

Fl. *flz.*
mf *p*

Cl. in Bb *Luftton*
p *mf* *fz*

Perc. *Tomtom* *cowbell*
pp *f* *p* *f* *pp* *f* *p* *pp* *f* *p*

E. Gtr *Ww*
p *mf* *Saiten gerieben* *mf* *Ww*
p

P. F. *15*
f *auf den Saiten schlagen* *ff* (Ped.)

Accord. *8va* *5:4*

Vln

Vla

Vc.